

Scheyb, Franz Christoph von: Z wölfftes Buch (1746)

1 „o Welt-gepriesnes Haupt! glorreiche Königinn!
2 210“Ich sehe diesen Pomp schon in dem frohen Sinn!
3 „ein überirrdisches verhimmeltes Erscheinen
4 „wird so der Feind als Freund an dir zu sehn vermeinen.
5 „mir sagt das Herz: daß auch selbst meine Majestät
6 „bey deiner Gegenwart, beglückte Frau! vergeht.
7 215“Wir werden dich vielleicht zum dritten Mahl gekrönet,
8 „und etwan mit dem Feind, zum Theil doch, ausgesöhnet
9 „in dieser Ankunft sehn. Und du getreuer Fluß
10 „der du Gewalt erfuhrst; daher zu ihrem Fuß
11 „um Zuflucht dich begabst, so lang du noch wirst fliessen,
12 220“So lang wird auch die Welt die Frau bewundern müssen.

(Textopus: Z wölfftes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13300>)